



Manches Schnäppchen ging beim Benefizbasar in Vahrenheide über den Tisch. Foto: Reuper

Flais-Fundgrube füllt sich wieder

Benefizverkäufe finden Anklang

VAHRENHEIDE. Mit einem Frühjahrsbasar besserte die Fundgrube Vahrenheide am vergangenen Wochenende ihre Kasse auf. Auf dem Parkplatz vor dem Gebäude des „Fördervereins Leben und Arbeiten im Stadtteil Vahrenheide“ (Flais) boten Hobbyhändler gut erhaltene Artikel wie Kleidung, Spielzeug, Geschirr und Haushaltsgeräte zum Verkauf an.

Der Erlös des Basars dient der Weiterführung des ehrenamtlich organisierten Projektes. Und das kommt auch nach 18 Monaten Betrieb sehr gut an. Anders als beim vorherigen Tauschring wird die Fundgrube im Stadtteil extrem gut angenommen, versichert Projektleiter Jürgen Behle. In Zeiten knappen Geldes hilft es die Haushaltskasse zu entlasten, wenn Dinge kostenlos zu bekommen sind – und dann

auch noch in einem gut erhaltenen Zustand.

Doch nicht nur die Aussicht, gut erhaltene Sachen umsonst bekommen zu können, lockt manchen Bewohner Vahrenheides in die Fundgrube. Längst ist die Einrichtung zu einem Treffpunkt geworden, an dem man sich austauschen, Kontakte pflegen und Informationen bekommen kann. Nicht nur aus dem eigenen Stadtteil stammen die Sachen, sondern Bürger auch aus anderen Stadtteilen spenden der Vahrenheider Fundgrube überflüssig gewordene Artikel.

Geöffnet ist die Fundgrube dienstags und donnerstags, jeweils von 14 bis 16 Uhr. Wer außerhalb dieser Zeiten Sachen abgeben möchte, kann unter Tel. 373 18 54 (auch Anrufbeantworter) einen Termin vereinbaren.

reu